



Mitteilungsblatt Markt Markt Taschendorf

91480 Markt Taschendorf, Erlanger Straße 15, Telefon: 0 95 52/13 09, Telefax: 0 95 52/70 53
Öffnungszeiten: Mo. 8:00-11:00 Uhr, Di. 13:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr, Do. 15:00-18:00 Uhr
Mail: info@markttaschendorf.de; Homepage: www.markt-markt-taschendorf.de

Nr. 8

04.08.2026

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2026

Der Bürgermeister berichtete:

- Am 8. Juli 2026 nahm der Bürgermeister an der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Steigerwald Tourismusverbandes e.V. in Abtswind teil, die erstmals von der neuen Geschäftsführerin, Frau Silvia Emmerich, geleitet wurde.

- Am 23. Juli fand die konstituierende Sitzung des Schulverbandes für die Grund- und Mittelschule Scheinfeld statt. Zum neuen Vorsitzenden des Schulverbandes wurde Bgm. Otmar Lorey aus Markt Taschendorf gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Bgm. Theodor Schell aus Scheinfeld.

- In Obersteinbach wurden zwei defekte Kanal-Hausanschlüsse im öffentlichen Grund erneuert. Bei einem Anschluss hat der Schaden bereits dazu geführt, dass die Straße eingebrochen und nicht mehr befahrbar war. Die Schäden sind inzwischen behoben und die Fahrbahn wurde wieder hergestellt.

Gleichzeitig wurde am Stauraumkanal vor dem Drosselbauwerk in Frankfurt eine undichte Stelle mit enormen Fremdwasserzufluss abgedichtet. Es wird erwartet, dass der Fremdwasserzufluss in der Kläranlage dadurch wesentlich verringert werden konnte.

- Ab der 34. oder 35. KW wird die Fa. Vienna in den Ortsteilen Markt Taschendorf, Hombeer, Lachheim und Obersteinbach insgesamt 6 Kanalschachtdeckel regulieren. Es muss mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Einrichtung eines seniorengerechten Quartiersmanagements und Inanspruchnahme der Fördermittel

Der Gemeinderat beschloss ein seniorengerechtes Quartiersmanagement einzurichten, hierfür eine Quartiersmanagerin/einen Quartiersmanager einzustellen, die entsprechenden Fördermittel (SeLA-Programm) zu beantragen und die Kofinanzierung des kommunalen Eigenanteils sicherzustellen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Ausschreibung und Antragstellung beauftragt.

Haushalt 2026 – Vorstellung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzplan und Stellenplan für das Jahr 2026

Benutzungssatzung für den Grillplatz in Markt Taschendorf

Die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld wird beauftragt eine Benutzersatzung für den Grillplatz Markt Taschendorf zu erarbeiten. Diese soll den Hinweis auf eine Ordnungswidrigkeit bei Zuwiderhandlung und der Möglichkeit Ordnungsgeld zu verhängen, beinhalten.

Mitteilung aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung

Erweiterung des Baugebietes Hoher Garten II, Fl.-Nr. 184/3 – Honorarangebote zu den Ingenieurleistungen und Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat beschloss die Erweiterung des Baugebietes Hoher Garten II in Obersteinbach und beauftragt das Ingenieurbüro mit dem günstigsten Angebot mit der Planung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 07.09.2026 um 19.30 Uhr im Rathaus von Markt Taschendorf statt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint in der KW 37, Beiträge dafür bitte bis spätestens Donnerstag, 03.09.2026 ins Rathaus schicken

Das Rathaus ist vom 17.08. – 20.08.2026 nicht besetzt, Mails werden aber gelesen

LACHHAMER KERWA

6.-10. AUGUST 2026

DONNERSTAG
AB 10.00 UHR SCHLACHTSCHÜSSEL

Freitag
AB 10.00 UHR KERWABETRIEB
20.00 UHR UNTERHALTUNGSMUSIK MIT „FEI FRÄNGGISC“

SAMSTAG
15.00 UHR KERWAFICHTN AUFSTELLEN
ANSCHL. BIERANSTICH MIT Z. BÜRGERMEISTER SEBASTIAN STUBDRÜCKER
20.00 UHR TANZ MIT „DIE KLEINE DÖRMUSIK“ AUS WACHENROTH

SONNTAG
10.00 UHR FESTGOTTESDIENST
ANSCHL. MITTAGSTISCH, KAFFEE UND KUCHEN
13.30 UHR KERWA-UMZUG
ANSCHL. UNTERHALTUNGSMUSIK MIT DER „BLÄSERGRUPPE OBERSTEINBACH“

MONTAG
TRADITIONELLES RUMSPIEL
KEIN KERWABETRIEB!

Hofmann

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM ZELT AUF DEM GELÄNDE VON STIERS WERKSTATT UND LASSEN SICH VON UNS MIT HAUSGEMACHTEN FRÄNKISCHEN SPEZIALITÄTEN UND GUTER MUSIK VERWÖHNEN.



SW

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und Sonstiges

Hallo Katzenbesitzer,

bitte habt ein Auge auf euere Tiere! Uns wurde unsere Mutterkatze entwendet. Nach ca. 5 Tagen war sie wieder da mit einer zugenähten Wunde am Bauch. Offensichtlich wurde sie sterilisiert. In dieser Zeit sind ihre Babykatzen verhungert. Welcher Mensch erdreistet sich Eigentümer zu bestehlen und Kätzchen eines jämmerlichen Todes auszusetzen?

M. Krafft

Stabacher Kerwa

(im Gasthaus zum Schwarzen Adler - 91480 Obersteinbach)

14.08.2026 bis 16.08.2026

Freitag:
(14.08.)

Samstag:
(15.08.)

Sonntag:
(16.08.)

ab 16:00 Schlachtschüssel

18:00 Band: MichiP

18:00 Bieranstich

16:00 Kerwafichte aufstellen

20:00 Band: Starlet Combo

ab 17:00 Warme Küche

bis 21:00 Schaschlik & Pizza

10:15 Gottesdienst

bis 14:00 Warme Küche

14:00 Kerwa-Umzug & Predigt

15:00 Bläsergruppe Obersteinbach

ab 17:00 Gegrilltes und Wildspezialitäten

Auf Ihr Kommen freuen sich...







**Anmeldung ab sofort bei Sebastian Studtrucker
0151/23478250**

Ableseung der Wasserzähler in der Gemeinde Markt Taschendorf 2026

Wie im letzten Jahr, werden Sie auch dieses Jahr wieder (Anfang Sept.) die Selbstablesekarten erhalten.

Mit der Ablesekarte werden die für die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2026 (Abrechnungsperiode 01.10.2025 bis 30.09.2026) erforderlichen Zählerstände erhoben. Wir bitten Sie daher auch heuer wieder um tatkräftige Unterstützung bei diesem Verfahren.

Nachdem Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers abgelesen haben, können Sie Ihren Zählerstand bequem über die Wasserzählerkarte Online auf unserer Homepage unter www.vgem.scheinfeld.de (Bürgerservice Online – Beiträge / Gebühren / Steuern) unter Eingabe Ihrer persönlichen Zugangsdaten übermitteln. Diesen Service können Sie auch per Smartphone über den persönlichen QR-Code nutzen.

Alternativ tragen Sie bitte Ihren Zählerstand, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer ein und schicken Sie die ausgefüllte Karte bis 30.09.2026 an uns zurück.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Zählerstände, die nach dem 30.09.2026 bei uns eingehen, leider nicht mehr eingearbeitet werden können. Der Zählerstand wird dann auf der Grundlage des Verbrauchs des Vorjahres geschätzt.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gerne unter den Telefonnummern 09162 / 92 91 – 2100 kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Lorey
Erster Bürgermeister



Ausleihtermin Bücherbus Schuljahr 2026/2027

Obertaschendorf	13:50-14:05	Ortsmitte
Mkt. Taschendorf	14:10-14:25	Lindenstraße
Lachheim	14:40-15:00	Ortsmitte

Ausleihtag: Freitag

2026	2027
18.09.2026	22.01.2027
09.10.2026	19.02.2027
30.10.2026	12.03.2027
27.11.2026	16.04.2027
18.12.2026	07.05.2027
	11.06.2027
	02.07.2027
	23.07.2027

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim

Forstrevier Markt Taschendorf

Für die forstliche Beratung und Anfragen rund um das Thema Wald können sich die Waldbesitzenden wieder an die Revierleiterin Larissa Reininger wenden. Das Forstrevier Markt Taschendorf umfasst die Gemeinden Baudenbach, Burghaslach, Markt Taschendorf und Oberscheinfeld.

Informationen zu den waldbaulichen Fördermaßnahmen wie Wiederaufforstung, Naturverjüngung und Bestandspflege erhalten Sie bei einer Beratung vor Ort von der Revierleiterin oder finden Sie auf dem Waldbesitzer-Portal Bayern (www.waldbesitzer-portal.bayern.de).

Kontaktdaten:

Forstrevier Markt Taschendorf

Erlanger Str. 15

91480 Markt Taschendorf

Tel. 0911 99715 3070

Mobil 0160 8822185

E-Mail larissa.reininger@aelf-fu.bayern.de

Markt Taschendorf jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

**„Wissen, was los ist in
Markt Taschendorf!“**



Scan mich

**Jederzeit zuverlässig
informiert über:**

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m

**Jetzt Heimat-Info
App kostenfrei
herunterladen!**



Informiert im Katastrophenfall

25 Jahre
STEINKARPFEN FRIDOLIN
2001 – 2026



Save the Date!

**Karpfensaisonöffnung und Fridolins Geburtstag am 01.09.2026 ab 16°, Marktplatz
Höchstadt/Aisch**

Zur diesjährige Karpfensaisonöffnung am 01.09.2026 feiern wir ein viertel Jahrhundert Fridolin am Karpfenkreisel in Höchstadt/Aisch. Ab 16° Uhr starten wir auf dem Marktplatz mit den ersten gebackenen Karpfen der Saison, mit Musik von Emmi und den Schlochsaitn sowie der Gonzo's Dixie Combo und einem bunten Festprogramm für Groß und Klein. Das Schauaquarium des Institutes für Karpfenteichwirtschaft und das Spielmobil der Fortuna Kulturfabrik sind ebenfalls wieder mit am Start.

Außerdem haben Kinder der Höchstadter Schulen 25 Fridoline gestaltet und freuen sich, Ihnen diese ab 18.30 Uhr im Festzelt präsentieren zu dürfen.

Bereits im Vorfeld, ab dem 19. August, zeigt eine Ausstellung im Foyer der Sparkasse in Höchststadt/Aisch den Wertegang unseres steinernen Botschafters des Aischgründer Karpfens.

Der Karpfenland Aischgrund e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher!

BBV-Landseniorengruppe:

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!!

Die BBV-Landseniorengruppe lädt, in Zusammenarbeit mit dem BBV-Bildungswerk, alle Interessierten herzlich zum September-Treffen ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 02. September 2026, in Sugenheim im Landgasthof „Ehegrund“ (Fam. Stiegler) mit einem Vortrag zum Thema „57 Jahre Journalist und Begleiter des Strukturwandels im ländlichen Raum“ statt. Der Nachmittag beginnt um 13:30 Uhr.

Fritz Arnold gehört zu den wenigen Dorfbewohnern, die bis zum Zweiten Weltkrieg zurückblicken können. Als 14-Jähriger pflügte er noch mit Kühen und mähte die Wiese mit Einspannkühen vor der Mähmaschine. Er erlebte einen rasanten Wandel in der Landwirtschaft, der in diesem Tempo zuvor nie stattgefunden hatte. Im Rahmen dieses Wandels wurde er Redakteur der Fränkischen Landwirtschaft. Dadurch sammelte sich ein reichhaltiges Archiv, in dem der Wandel der Dörfer dokumentiert ist. Als Jugendlerner galt: arbeiten, arbeiten, sparen. Es gab keinen Urlaub und keinen richtigen freien Sonntag. Der Tagesablauf der 15-Jährigen war: Füttern, Kirchgang, Christenlehre, Füttern. Zwischen den Aufgaben blieb kaum Freiraum. Früher hielten noch alle Anwesen Kühe, heute gibt es in seinem Dorf keine landwirtschaftlichen Nutztiere mehr. Als Anfänger bei der FLZ lernte er Dr. Karl Eibl kennen, den Gründer der Besamungsstation Neustadt, und Ignaz Kiechle als Redner bei der Bullenparade. Es folgte ein nicht vorhersehbarer technologischer Wandel sowie damit verbundene große agrarpolitische Auseinandersetzungen.

In diesem Lichtbildvortrag erfahren Sie Wissenswertes zum historischen Wandel der Landwirtschaft, zur Lebens- und Arbeitswelt früherer Generationen und welche Perspektiven technologische Innovationen und agrarpolitische Debatten ermöglichen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Zu dieser Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere aktuelle Termine finden Sie unter www.bildungsberatung-bayern.de oder auch über die BBV-Homepage www.bayerischerbauernverband.de.

Einladung zur Benefizveranstaltung zugunsten des Literaturmuseums Charkiv

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einer besonderen Benefizveranstaltung zugunsten des Literaturmuseums Charkiv ein und würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Initiiert wird diese Veranstaltung von Stella Cramer (Buchhandlung DORN) und Nathalie Hofmann (Privatbrauerei Hofmann).

Die vielfach ausgezeichnete ukrainische Autorin Sofia Andruchowytch wird unserer Einladung folgen und gemeinsam mit Prof. Dr. Alexander Wöll, Vorsitzender der Deutschen Assoziation der Ukrainisten (DAU) und Lehrstuhlinhaber für Ukrainistik an der Universität Potsdam, über ihr international viel beachtetes Werk „Amadoka“ sprechen – einen Roman von außergewöhnlicher literarischer Kraft, der von Kritikern wiederholt mit Olga Tokarczüks „Die Jakobsbücher“ verglichen wurde.

Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen des Romans: Erinnerung und Vergessen, zerstörte Archive, die sogenannte „Erschossene Renaissance“ ukrainischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Stalinzeit sowie die Frage, wie Literatur auf historische Gewalt und kulturellen Verlust antworten kann.

Besonders wird der Frage nachgegangen, ob Schreiben für Andruchowytch eine Form der Erinnerung darstellt – oder eher eine archäologische Suche nach Spuren dessen, was bereits verloren schien. Diese Perspektive prägt „Amadoka“ in besonderer Weise, denn der Roman erzählt von Menschen, deren Biographien, Erinnerungen und Geschichten durch die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts ausgelöscht oder fragmentiert wurden.

Die Literaturwissenschaftlerin und Buchhändlerin Stella Cramer wird den Abend eröffnen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Literaturmuseum Charkiv zugute. Die Autorin beschreibt die Bedeutung dieser Institution mit folgenden Worten:

„Das Literaturmuseum Charkiv ist eines der wichtigsten kulturellen Zentren der Ukraine. Es zeigt, dass Kultur nicht nur Genuss oder Zeitvertreib ist, sondern eine Form des Überlebens, eine Quelle der Heilung und des Zusammenhalts. Das Museum schafft Verbindungen,

vermittelt Inspiration und bewahrt Geschichte, Erinnerung und kulturelle Identität – Werte, die in der Vergangenheit durch Russland zerstört wurden und bis heute durch Putins Regime bedroht sind. Gerade weil Charkiv nahe der Frontlinie liegt und fortwährend Angriffen ausgesetzt ist, ist die Arbeit des Museums von besonderer Bedeutung. Trotz der Gefahren setzt es seine Forschungs-, Dokumentations- und Erinnerungsarbeit unvermindert fort.“

Wir fühlen uns geehrt, dass Sofia Andruchowytch unserer Einladung gefolgt ist, und würden uns sehr freuen, auch Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer Teilnahme ermöglichen Sie nicht nur einen außergewöhnlichen literarischen Abend, sondern unterstützen zugleich die Arbeit des Literaturmuseums Charkiv und damit den Erhalt eines der bedeutendsten kulturellen Erinnerungsorte der Ukraine.

Wann: Samstag, den 03.10.2026

Wo: „Bierwelt“ der Privatbrauerei Hofmann in Pahres, Dettendorferstr. 1, 91468 Pahres

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Bitte reservieren Sie unter cramer@buchhandlung-dorn.de Ihre Plätze.

Fernwasserversorgung Franken

Wassersparen im Alltag

Die FWF gibt Tipps zum Wassersparen im Alltag

Längere Hitze- und Trockenperioden wirken sich zunehmend auf unsere Wasserversorgung aus. Während der Wasserverbrauch an heißen Tagen steigt, gehen die Grundwasserstände durch zu wenig Niederschlag zurück. Deshalb haben wir ein paar Tipps für einen schonenden Umgang mit Wasser zusammengestellt:

Zur richtigen Zeit gießen

Am besten früh morgens oder abends gießen – so verdunstet weniger Wasser

Wasserspaß bewusst gestalten

Auch ein mit Wasser gefüllter Eimer, ein Wäschekorb oder eine Wanne bereitet den Kindern viel Freude.

Autos nur in der Waschanlage reinigen

Waschanlagen arbeiten wassersparend und bereiten das Wasser mehrfach auf

Regenwasser sammeln

Eine Regentonne ist eine einfache Möglichkeit, Regenwasser zu sammeln und weiterzuverwenden.

Wasser bewusst nutzen

Beim Zähneputzen oder Einseifen den Wasserhahn schließen - das spart jeden Tag wertvolles Trinkwasser

Tropfende Wasserhähne

Ein tropfender Wasserhahn oder eine laufende Toilettenspülung verbraucht mehr als man denkt.

Familienpaten unterstützen junge Familien

Familienpaten sind ehrenamtliche Helfer, die Familien im Alltag entlasten – zum Beispiel durch Kinderbetreuung, Begleitung zu Arzt- oder Behördenterminen, Unterstützung beim Einkaufen oder gemeinsame Freizeitaktivitäten mit den Kindern. Die Einsätze richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Familien.

Die KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen des Landkreises bereitet die Ehrenamtlichen mit Schulungen und regelmäßigen Treffen auf ihre Aufgabe vor.

Interesse an einer Familienpatenschaft?
KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen
Tel. 09161 92-2540 oder 09161 92-2541
E-Mail: koki@kreis-nea.de

Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen (KA)

Der Lehrgang Fachwirt*in Erziehungswesen der Kolping-Akademie Bamberg ist eine praxisnahe und zukunftsorientierte Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte, die Leitungsverantwortung übernehmen oder ihre Führungskompetenzen gezielt ausbauen möchten. Die Teilnehmenden erwerben fundierte Kenntnisse in den Bereichen: Kommunikation und Persönlichkeit, Führen und Leiten, Projekte und Prozesse sowie Betriebswirtschaftliches Management. Alle Inhalte sind praxisorientiert aufgebaut und lassen sich unmittelbar in den Arbeitsalltag integrieren. Informieren Sie sich jetzt und sichern Sie sich einen Platz – die Weiterbildung beginnt im Oktober 2026 an den Standorten Bamberg und Ansbach. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0951/519470 oder per Mail an akademie@kolpingbildung.de



Aufruf

Regionalbudget 2027

Allianz Franken 3

Haben Sie eine Idee, die Ihr Dorf lebendiger macht? Ein Dorfplatz zum Verweilen, ein Raum für den Verein, ein neues Angebot für Familien oder Senioren? Die Allianz Franken 3 stellt dafür 2027 wieder ein Regionalbudget bereit – und Sie können sich jetzt dafür bewerben..

Auf einen Blick

Wer kann mitmachen

Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus den neun Mitgliedsgemeinden

Förderhöhe

bis zu 10.000 € je Projekt (bis zu 80 % der Kosten), Projektkosten insgesamt unter 20.000 €

Budget der Region

bis zu 75.000 € für 2027, vorbehaltlich der Bewilligung durch das ALE Mittelfranken

Bewerbungsfrist

15. September bis 31. Oktober 2026

Einreichen bei

Allianzmanagement Franken 3 – Kontakt siehe unten

Welche Projekte werden gefördert?

Gefördert werden Anschaffungen oder Bauvorhaben, die noch nicht begonnen wurden und einer Weiterentwicklung des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum dienen. Ein Entscheidungsgremium aus Kommunen, Vereinen, Wirtschaft und Bürgerschaft wählt anhand von diesen sieben Kriterien aus:

- Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes,
- Beitrag zur Orts- und Innenentwicklung,
- Beitrag zur Stärkung von Familienfreundlichkeit und Generationengerechtigkeit,
- Beitrag zur Stärkung von Tourismus, Kultur, Brauchtum und Identität
- Beitrag zum Schutz von Natur, Umwelt, Klima,
- Reichweite von Wirkung und Nutzen,
- Öffentlichkeitswirkung.

So bewerben Sie sich

- Formular und Merkblatt herunterladen oder QR-Code scannen (siehe unten).

- Ausfüllen und zwischen dem 15. September und dem 31. Oktober 2026 bei der Allianz Franken 3 einreichen (Kontaktdaten siehe unten).
- Wird Ihr Projekt ausgewählt, schließen wir gemeinsam einen kurzen Vertrag – dann kann's losgehen. Durchführungsnachweis bis spätestens 1. Oktober 2027.

Formular & Merkblatt: www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html

QR-Code scannen oder Link im Browser öffnen



Fragen? Melden Sie sich einfach!

Susanne Kleider, Allianz Franken 3 · Kirchstr. 4, 91483 Oberscheinfeld
Tel. 09162 92919303 · Mail: susanne.kleider@franken-3.de

Der Aufruf erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung richtet sich nach der Maßnahme 9.0 „Regionalbudget“ im Rahmen der Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE).